

## Pluspunkte für ver.di-Mitglieder

**Sichere Tariflöhne** – nur für Mitglieder garantiert! Wer nicht bei ver.di ist, kann nur hoffen, dass der Arbeitgeber tarifliche Leistungen freiwillig zahlt.

### Rechtsschutz

ver.di unterstützt bei Konfliktfällen mit dem Arbeitgeber und hilft bei der Durchsetzung unserer Rechte. Dies gilt auch für Fälle von Diskriminierung aufgrund der Herkunft oder der Religion.

### Durchblick

Egal ob Arbeits- und Sozialrecht, Ausbildung oder Antirassismus: ver.di sorgt mit dem Bildungsangebot für Durchblick im Berufsleben. Viele Seminare lassen sich als Bildungsurlaub nutzen, für Mitglieder meist kostenfrei.

### Streikgeld

Wenn es hart auf hart kommt: Streikgeld bei Arbeitskämpfen.

## Online Mitglied werden!

[mitgliedwerden.verdi.de](http://mitgliedwerden.verdi.de)

Das **Beitrittsformular** und Informationen über ver.di in Arabisch, Bulgarisch, Englisch, Französisch, Griechisch, Italienisch, Kroatisch, Polnisch, Rumänisch, Russisch, Serbisch, Spanisch, Tschechisch, Türkisch und Ungarisch.  
[www.verdi.de/ueber-uns/verdi-international](http://www.verdi.de/ueber-uns/verdi-international)

## You are welcome! Mitentscheiden und aktiv werden!

**Jede und jeder zählt und kann sich einbringen.** Die Gewerkschaft lebt von der Vielfalt ihrer Mitglieder. Wir laden alle Kolleginnen und Kollegen mit Migrationshintergrund dazu ein, sich in die Arbeit der Gewerkschaft und in die Migrationsausschüsse einzubringen oder diese zu gründen, wenn sie vor Ort noch nicht existieren. An vielen Orten gibt es aber bereits aktive Ausschüsse. **Auf Eure Mitarbeit kommt es an, um die Arbeit von ver.di durch und für Menschen mit Migrationsgeschichte zu gestalten! Wer sich engagieren will, ist herzlich willkommen.**

Weitere Informationen in den ver.di-Bezirken oder unter [migration@verdi.de](mailto:migration@verdi.de)

**Lesetipp:** ver.di braucht dich! Handlungshilfe zur Gründung von Migrationsausschüssen in ver.di unter [www.migration.verdi.de](http://www.migration.verdi.de)

ver.di Migration – für Respekt & gleiche Rechte  
<https://www.facebook.com/verdi.migration>

### Impressum und Kontakt

*Herausgeber:* ver.di-Bundesverwaltung  
Bereich Arbeitsmarkt- und Beschäftigungspolitik  
Referat Migration

Paula-Thiede-Ufer 10, 10 179 Berlin

*V.i.S.d.P.:* Romin Khan

*Mail:* [migration@verdi.de](mailto:migration@verdi.de)

*Stand:* 12/2018

Fotos: Hubert Thiermeyer, ver.di,  
Dietrich Hackenberg



**Migrant\*innen  
in ver.di**

**FÜR RESPEKT UND GLEICHE RECHTE**

**WWW.MIGRATION.VERDI.DE  
FACEBOOK.COM/VERDI.MIGRATION**

**#KeinWirOhneUns**

migration ver.di

## Migration in ver.di

**Dort wo wir arbeiten, sind wir aktiv. Ob in den Kitas, bei den Postunternehmen, im ÖPNV oder an den Flughäfen:** In vielen Betrieben und in vielen Arbeitskämpfen setzen sich Beschäftigte mit Migrationshintergrund aktiv für die Verbesserung der Arbeitsbedingungen ein und organisieren sich bei ver.di. Die steigenden Mitgliederzahlen bei den Migrant\*innen zeigen das große Vertrauen unserer Kolleg\*innen in die Gewerkschaft. Wir verhalten uns nicht passiv, sondern übernehmen Verantwortung. Wir treten für unsere und die Rechte aller Beschäftigten ein – als aktive Gewerkschaftsmitglieder und Vertrauensleute, als Betriebs- und Personalräte.

**Deutschland ist schon lange ein Einwanderungsland.** Heute haben bereits rund ein Fünftel der Arbeitnehmer\*innen eine Einwanderungsgeschichte. ver.di ist ein Spiegel der Vielfalt in den Dienstleistungsberufen, unsere Mitglieder haben familiäre Bindungen in über 100 Länder.

Wir setzen uns dafür ein, Einwanderung und Mobilität als gesellschaftliche Realität zu akzeptieren – und zu gestalten. Dafür brauchen wir gleiche Rechte in der Gesellschaft und in der Arbeitswelt und aktive Maßnahmen gegen Diskriminierung. Ob durch die Schwierigkeiten bei der Jobsuche mit scheinbar ungewohntem Namen oder durch das ausschließlich an die deutsche Staatsbürgerschaft gebundene Wahlrecht, an vielen Stellen sehen wir, dass Diskriminierung Teilhabe verhindert und Integration nicht vor Rassismus schützt. **Das wollen wir ändern!**

## Gemeinsam mehr erreichen



Für Kolleg\*innen mit einer Migrationsgeschichte gibt es viele Möglichkeiten, sich aktiv in ver.di einzubringen. Durch den Status als Personengruppe haben Migrant\*innen seit 2011 die Möglichkeit, auf allen ver.di-Ebenen – ob in den Bezirken, Landesbezirken oder der Bundesebene, eigene Migrationsausschüsse zu gründen.

Gemeinsam mit den örtlichen (bezirklichen) und landesbezirklichen Migrationsausschüssen vertritt der Bundesmigrationsausschuss (BMA) die besonderen Interessen der migrantischen Mitglieder in ver.di. Die Migrant\*innen gestalten und entscheiden mit, was ver.di beschließt, wir beteiligen uns an der innergewerkschaftlichen Meinungsbildung. Wir bieten Seminare für unsere Mitglieder an und erstellen Materialien, wir organisieren Aktionen und Veranstaltungen.

Die gewerkschaftlichen Handlungs- und Einflussmöglichkeiten von Migrant\*innen sind in der ver.di-Satzung und in der ver.di-Richtlinie zur Migrationspolitik festgehalten.

## Unsere Forderungen

- Das Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz (AGG) ist noch zu wirkungslos: Wir brauchen einen **besseren Schutz vor Diskriminierung und Rassismus** bei der Suche nach einem Job oder Ausbildungsplatz
- Wer seine Rechte nicht kennt, kann leichter ausgebeutet werden: Wir brauchen mehr **Beratung und Aufklärung über Arbeitsrechte**, damit sich Migrant\*innen gegen schlechte Arbeitsbedingungen wehren können
- Prekäre Beschäftigung darf für Flüchtlinge nicht zum Normalfall werden: Ein **sicherer Aufenthalt, gleiche Rechte auf dem Arbeitsmarkt und betriebliche Unterstützung** tragen zur Integration der Flüchtlinge in gute Arbeit bei
- Politische Teilhabe auf Augenhöhe ist die beste demokratische Antwort auf Ausgrenzung und Rechtspopulismus – wir fordern ein **Wahlrecht für Alle, die dauerhaft hier leben**
- **#KeinWirOhneUns** – was wir für die Gesellschaft fordern, gilt auch in ver.di: Wir setzen uns für mehr Vielfalt in den haupt- und ehrenamtlichen Strukturen der eigenen Gewerkschaft ein

